



Nachhaltig in neuem Glanz: Die Hamburgische Staatsoper saniert ihre Saalbeleuchtung mit ERCO

Bei der Sanierung der Saalbeleuchtung entschied sich das traditionsreiche Opernhaus an der Hamburger Dammtorstraße für LED-Doppelfokus-Downlights von ERCO – und damit nicht nur für über 80 Prozent Energieeinsparung, sondern auch für herausragende Lichtqualität, hohen Sehkomfort und reibungslose Abläufe von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Projektdaten

Projekt:	LED-Umrüstung der Saalbeleuchtung an der Hamburgischen Staatsoper, Hamburg / Deutschland
Bauherr:	Hamburgische Staatsoper GmbH
Lichtdesign:	Ingenieurteam Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, Kiel / Deutschland
Elektrotechnik:	Zillmer Elektrotechnik, Hamburg
Fotografie:	Frieder Blickle, Hamburg / Deutschland

Die Hamburger sind stolz auf ihr Opernhaus: Seine Tradition reicht zurück bis 1678 gegründeten Oper am Gänsemarkt, 1827 zog die Bühne an die Dammtorstraße. Heute gehört die Staatsoper mit ihrem Generalmusikdirektor Kent Nagano zu den führenden Häusern in Europa. Der aktuelle Bau nach Plänen des Architekten Gerhard Weber (1909-1986) wurde 1955 eingeweiht und ist mit seiner luftigen Glasfront und dem eleganten, 1690 Zuschauer fassenden Saal als Baudenkmal geschützt.

Jüngste Modernisierungsarbeiten umfassten unter anderem die Sanierung der noch mit Hochvolt-Halogenlampen ausgestatteten Beleuchtung dieses Zuschauersaals. Dass der Einsatz von LED-Technik den Energieverbrauch massiv senken würde, lag auf der Hand. Doch

Effizienz war nicht der einzige Faktor, der dazu führte, dass sich Planer und Opernleitung für ERCO Lichtwerkzeuge entschieden. Der perfekte Service – von der Unterstützung bei Bemusterungen über das Handling von technischen Modifikationen bis zur verlässlichen Lieferzusage – überzeugte ebenso wie die Lichtqualität der Produkte selbst. Hier fiel die Wahl auf [Atrium LED Doppelfokus-Downlights](#), die mit ihren engstrahlenden Linsenoptyken für hohe Räume wie Auditorien prädestiniert sind.

„Via DMX dimmen wir die Downlights von 100 bis herunter auf 0,1 Prozent. Ein so gutes Dimmverhalten kenne ich von keinem anderen Hersteller.“ Alexander Olias du Bosque, Ingenieurteam Gebäudetechnik aus Kiel

Optimale Dimmbarkeit – in Bühnenbauten entscheidend

Wie in solchen Gebäuden üblich, ist auch in der Staatsoper die Saalbeleuchtung steuerungstechnisch mit der Bühnenbeleuchtung verbunden, um sie nahtlos in die Dramaturgie der Aufführungen integrieren zu können. Dabei sind die Anforderungen an ein sanftes und stetiges Dimmverhalten hoch – insbesondere das Aus- und Einschalten müssen fast unmerklich erfolgen. Die projektspezifische Lösung für Hamburg entwickelte „[ERCO individual](#)“. Dieser Service rund um die Modifikation von ERCO Produkten rüstete die rund 150 [Doppelfokus-Downlights](#) mit DMX-Treibern aus, die Dimmwerte von 0,1 % - 100 % und die Programmierung individueller Dimmkurven erlauben. Sie erfüllen außerdem das Kriterium der Flackerfreiheit, wichtig für störungsfreie Aufnahmen mit digitalen Foto- und Videokameras.

„Unser Saal erstrahlt in seiner ursprünglichen Eleganz und Schönheit – und das bei einem Bruchteil der Energiekosten.“

Bernd Gallasch, Leiter Abteilung Beleuchtung/
Video der Hamburgischen Staatsoper

Denkmalgerechte Lichtqualität

Bei den Bemusterungen im Saal konnten die Atrium Doppelfokus-Downlights ihre in vielerlei Hinsicht überlegene Qualität beweisen. Wie vom Denkmalschutz gefordert, entspricht die Farbtemperatur der warmweißen LED mit 2700K den zuvor verwendeten Halogenlampen. Sie harmonisieren perfekt mit dem Licht der restaurierten historischen Wandleuchten im Saal und lassen mit ihrer hervorragenden Farbwiedergabe den tiefroten Samt der Bestuhlung intensiv leuchten. Dank der hoch effizienten Linsenoptiken von [Atrium](#) liefert bereits die Ausführung mit 18W LED-Modul mehr als die geforderten Beleuchtungsstärken von 200 lx im Saal. Das Opernpublikum profitiert dabei von der guten Abblendung und dem daraus resultierenden hohen Sehkomfort der Doppelfokus-Downlights.

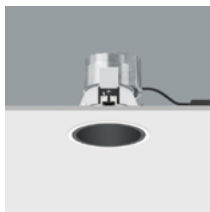
„Das Team von ERCO in Hamburg unterstützte uns dabei, eine denkmalgerechte und nachhaltige Lichtlösung für die Staatsoper zu finden.“

Alexander Olias du Bosque, Ingenieurteam
Gebäudetechnik aus Kiel

Energie- und Wartungsaufwand sinken massiv

Da die Leuchten innerhalb der sechswöchigen Spielzeitpause der Oper in der Beleuchterdecke über dem Saal installiert werden sollten, benötigten die Planer eine präzise Lieferzusage. Durch die kurzen Wege und die flexible Produktion in Deutschland kein Problem für ERCO: Selbst die individuellen DMX-Adressen wurden bereits im Werk nach den Vorgaben der Operntechniker in die Treiber einprogrammiert – eine große Zeitersparnis bei den Arbeiten vor Ort. Im Betrieb erfüllt die neue Beleuchtung alle hohen Erwartungen. Mit der reduzierten Leistung pro Lichtpunkt sank der Energieverbrauch um über 80 Prozent. Die entsprechend geringere Wärmelast sorgt zugleich für angenehmere Arbeitsbedingungen in der Beleuchterdecke. Dabei gehören die früher häufig nötigen Lampenwechsel jetzt sowieso der Vergangenheit an. Das liegt an der hohen Lebensdauer und Ausfallsicherheit der neuen Leuchten: ERCO verwendet in seinen Downlights nur Hochleistungs-LEDs mit der Spezifikation „L90/B10“ – das bedeutet, selbst nach einer Betriebszeit von 50.000 Stunden haben mindestens 90 % der LEDs noch 90 % des ursprünglichen Lichtstroms.

Im Projekt verwendete Leuchten



Atrium Doppelfokus,
ERCO individual

Über ERCO

ERCO ist ein internationaler Spezialist für hochwertige und digitale Architekturbeleuchtung. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern.

ERCO versteht Licht als die 4. Dimension der Architektur – und damit als integralen Bestandteil von nachhaltigem Bauen. Licht ist der Beitrag, um Gesellschaft und Architektur besser zu machen und gleichermaßen die Umwelt zu bewahren. ERCO Greenology® – die Unternehmensstrategie für nachhaltige Beleuchtung – vereint ökologische Verantwortung mit technologischer Kompetenz.

In der Lichtfabrik in Lüdenscheid entwickelt, gestaltet und produziert ERCO Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische

Optiken, Elektronik und nachhaltiges Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Licht- sowie Elektroplanenden. Sie kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Culture, Community und Public/Outdoor, Contemplation, Living, Shop und Hospitality. ERCO Lichtexpertinnen und -experten unterstützen Planer weltweit dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten und nachhaltigen Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf www.erco.com/presse. Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Katrin Klein
Content Managerin / PR
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 551 345
k.klein@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Senior PR-Berater
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

